



Unternehmer unter sich (v. l.): Susanne und Werner Eglin (Eglin-Gruppe), Ruedi Hug (HT-Holding), Suzanne und Peter Blöchliger (VR-Präsident Stadtcasino Baden AG).

RAPHAEL HÜNERFAUTH



Gastgeber mit Gästen: Markus Binder (l.), Silvia Affolter, TV-Frau (Hotelfernsehen Cityguide) und Ex-Miss-Schweiz (1984), und Roy Oppenheim.



CVP-Runde (v. l.) mit den Alt-Politikern Leo Bürgler, Peter Wertli (alt Regierungsrat), Röbi Picard und dem amtierenden Grossrat Peter Voser.



V. l.: Fridolin Biland (Anwalt), Schriftstellerin Rosmarie Keller mit Anton Keller (alt Nationalrat) und Tochter Marianne Binder-Keller (Kommunikationschefin CVP Schweiz).

«Wie wenig haben wir gelernt!»

«TALK IM TRAF0» Auch die 10. Auflage war als Top-Anlass für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ein Erfolg.

ROMAN HUBER

Die prallvolle Trafohalle hat es erneut bewiesen: Der «Talk» hat es in sich. Rund 800 Personen waren der Einladung von Binder Rechtsanwälte und Ernst & Young AG gefolgt.

Wie immer hochkarätig war der Referent (Neurobiologe Gerhard Roth), spannend das Thema («Entwicklung des Menschen – Grenzen und Chancen», bezogen auf das Entscheidungsverhalten), und illuster das Publikum. Dieses setzte sich aus interessierten Personen der Wirtschaft, der Politik und der Gesellschaft zusammen. Es versteht sich von selbst, dass der «Talk im Trafo» (AZ von gestern, Wirtschaft) darum auch ein Anlass ist, wo man sich trifft, wiedersieht, wichtige Kontakte pflegt und neue knüpft.

«Tempora mutantur et nos mutamur in illis» (die Zeiten ändern sich und wir ändern uns mit ihnen), nahm Gastgeber Andreas Binder als lateinisches Sprichwort an den Anfang. Binder ortete damit eher einen Widerspruch, habe sich doch in wirtschaftlichen Belangen vieles, nicht zuletzt Krisen, wiederholt, woraus



Andreas Binder begrüsst die rund 800 Gäste in der stimmigen Trafohalle.

RAPHAEL HÜNERFAUTH

man offenbar wenig zu lernen imstande gewesen sei. Der «Talk» widmet sich stets aktuellen Problemen und Themen der Zeit im Zusammenhang mit der Wirtschaft, zu denen jeweils kompetente Referenten eingeladen werden. Die Zeiten indes haben sich auch beim Gastgeber geändert. «Talk im Casino» hiess der erste Anlass im Jahr 2000 noch im

Casinosaal, bevor dieser zur Spielhölle umgebaut worden ist. 100 Leute seien es gewesen, die den Referaten von Frank Boller (damals CEO bei HP), Ueli Siegenthaler (Fachhochschule), Andreas Bürge (Arthur Andersen) und dem Unternehmer Ruedi Hug folgten, erinnert sich Binder in seinem Rückblick. Einladende war damals die Arthur Andersen (AA), bis die

Heimfirma 2002 von ihrem Schicksal ereilt wurde. **NIVEAU ZUMINDEST HALTEN** Als Mitorganisator zeigten sich dann auch die Binder Rechtsanwälte, und auf «AA» folgte 2003 die Ernst & Young AG, deren CEO (bis vergangenes Jahr) Peter Athanas noch zum heurigen «Talk» eingeladen hatte. Bruno Chiomento hiess als neu-

10 JAHRE «TALK IM . . .»

- 2000: im Casino (zur Eröffnung der Arthur-Andersen-Filiale) zu «Herausforderungen für Wirtschaft und Politik im Jahr 2000»
- 2001: «New Economy – und was nun?»
- 2002: «Unternehmenskrisen, Fakten und Chancen» (Angesichts Swissair-Debakel)
- 2003: «Markt und Moral»
- 2004: erstmals in der Trafohalle, «Nachhaltige Unternehmenspolitik», mit Kantischülern am Podium.
- 2005: «Vom richtigen Umgang mit der Zeit»
- 2006: «Die permanente Bildungskatastrophe»
- 2007: «Was macht Menschen zufrieden?»
- 2008: «Das Jahrhundert der Frauen»
- 2009: «Entwicklung des Menschen – Grenzen und Chancen»

er CEO die Gäste willkommen. Er unterliess es – mit Blick auf die bevorstehende Abstimmung – nicht, vor einem Nein zur Personenfreizügigkeit zu warnen, da sich die Schweiz damit selber Schranken auferlegen würde.

www.azonline.ch/bilder

Weitere Bilder vom Anlass